



Mitglieder der Brigade „Geschwister Scholl“ aus dem Stammbetrieb des Kombines „7. Oktober“ Berlin bereiten unter Führung der Parteiorganisation durch gute Qualitätsarbeit den X. Parteitag vor.

Foto: ND/Schmidtke

Die politisch-ideologische Arbeit der Parteiorganisationen ist konkreter und offensiver geworden. Die Mitglieder unserer Partei wurden befähigt, im Sinne der Parteibeschlüsse in ihren Arbeitskollektiven noch wirksamer zu werden. Die Kontrolle der Parteidokumente hat in jeder Parteiorganisation einen großen Zuwachs an Kampfkraft gebracht, die Kräfte aller Kommunisten mobilisiert, um die höheren Aufgaben im Sinne des 80er Schrittmasses zu bewältigen. Fast eine Million Kommunisten haben hierzu konkrete Vorschläge und Verpflichtungen unterbreitet.

Auf dem dreitägigen Erfahrungsaustausch des ZK der SED mit den Generaldirektoren und Parteiorganisatoren des ZK der Kombinate in Industrie und Bauwesen wurde konstruktiv über neue Möglichkeiten für die Steigerung der Leistungen in den achtziger Jahren beraten. Die Kombinate in Industrie und Bauwesen haben erstmalig eine gemeinsame Wettbewerbsverpflichtung übernommen.

Durch die Kraft und das Schöpfertum der Arbeitskollektive wird es möglich sein, einen noch größeren Beitrag für die Überbietung des Volkswirtschaftsplanes 1980 zu erbringen; insgesamt soll 1980 eine industrielle Warenproduktion von zwei Milliarden Mark, das sind etwa zwei Tagesproduktionen, über den Plan hinaus erarbeitet werden und zwar im wesentlichen mit eingespartem materiellen und finanziellen Fonds.

Erfolgreiche Partei- und Gewerkschaftsorganisationen erschließen ständig neue und größere Leistungsreserven und machen sie im sozialistischen Wettbewerb wirksam. Vor allem dadurch gelang es, bis zum 35. Jahrestag der Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus bereits eine zusätzliche Tagesproduktion zu erarbeiten. Die Partei- und Gewerkschaftsorganisationen wissen sehr gut, daß die vollständige Einlösung der Verpflichtung gegenüber dem ZK unserer Partei kein leichtes Ziel ist, daß das noch großer Anstrengungen bedarf. Über das Ausmaß der Leistungssteigerung und die Erschließung von Effektivitätsreserven entscheidet vor allem die Kampfkraft der Parteiorganisationen und der persönliche Einsatz der Leiter.

Viele Parteiorganisationen haben die dazu erforderlichen Kampf-

Leistungsreserven
ständig wirksam
machen